



Einziges Club-Konzert in Norddeutschland im Herbst: Rival Sons kommen am 18. November nach Hannover ins Capitol.

Club-Show-Zugabe in Hannover

Rival Sons sind am 18. November zu Gast im Capitol

02. November 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/ITB

Manche sprechen im Zusammenhang mit der kalifornischen Rockband Rival Sons von einem Hype, der kein Ende nimmt, andere von einem weiter und nachhaltig steigenden Erfolg der Band. Tatsache ist, dass Rival Sons mit ihrem Anfang des Jahres veröffentlichten Album „Feral Roots“ die bislang höchste Chart-Platzierung in Deutschland schaffte und sich hierzulande ungebrochener Popularität erfreuen. Jetzt im Herbst spielt die Band noch zwei Club-Konzerte. Eines in Stuttgart und das einzige in Norddeutschland am 18. November im Capitol in Hannover.

In Deutschland wurde man auf Rival Sons verstärkt ab 2012 aufmerksam. Seinerzeit waren die Kalifornier gerade erst mit ihrem dritten Album „Head Down“ erstmals hierzulande in die Charts eingestiegen.

Als die Band um Sänger Jay Buchanan, Gitarrist Scott Holiday, Schlagzeuger Mike Miley, Bassist Robin Everhart (der 2013 durch Dave Beste ersetzt wurde) und Tour-Keyboarder Todd E. Ögren-Brooks bald in der Folge intensiv mit großen Acts des Hard- und Classic-Rock tourte und namhafte Festivals spielte, waren schnell auch reifere, langjährige Rock- und Hardrock-Fans von Rival Sons begeistert und witterten frischen Wind in der traditionellen, handgemachten Rockmusik.

Traditioneller bluesiger Hardrock im Hier und Jetzt

Rival Sons wurden Szene-Gespräch auf breiter Basis. Endlich mal wieder eine neue Band, die auf

Basis von Rock und Hardrock, wie er von Bands wie Deep Purple Ende der Sechziger und in den frühen Siebziger entwickelt und kultiviert wurde, die „guten alten Zeiten“ mit neuer und frischer Energie aufleben lassen, den „ehrlichen, handgemachten“ Rock dabei auch ins Hier und Jetzt transportieren, junge und nicht mehr ganz so junge Fans gleichermaßen in ihren Bann ziehen. Das war oft der Tenor, da waren sich viele Rock-, Hardrock-, Garage Rock-, Blues-Rock- und Rock´n´Roll-Fans einig. Zeitweise ist, wenn die Sprache auf Rival Sons kommt auch von Retro-Soul die Rede.

Die Kalifornier tourten zwischen 2015 und 2017 intensiv mit Bands wie Deep Purple und Black Sabbath, supporteten AC/DC, Alice Cooper und Kid Rock schon kurz nach Bandgründung. Namhafte Festival-Auftritte gab es für Rival Sons ebenfalls, ein Freilufthöhepunkt in Deutschland war für die Band eine support-Show für The Rolling Stones im Düsseldorfer Fußballstadion.

Einziges Clubkonzert in Norddeutschland im November in Hannover

Hört man in ihr im Januar dieses Jahres erschienen Album „Feral Roots“ rein, mit dem Rival Sons mit Platz acht ihren bis dato größten Charterfolg in Deutschland landeten, dann drücken einem gleich kraftvolle, enorm angedickte bluesige Rock-Sounds entgegen. Da sind vor allem der leidenschaftliche Gesang von Jay Buchanan und bissige, fuzzige Gitarren- und Bass-Sounds und ein Schlagzeug, das vom Klang Erinnerungen an alte Led-Zeppelin-Platten wach werden lassen.

Hundertprozentig konsequent retro sind Rival Sons dann aber auch wieder nicht, denn Songs wie „Look Away“ und „Back In The Woods“ halten so manch überraschenden Part bereit und schicken die Band kompositorisch wie klanglich auch wieder in moderne Zeiten. Auch akustische Instrumente nutzt die sehr dynamisch agierende Band gern.

Jetzt im Herbst besuchen Rival Sons Deutschland noch einmal für zwei einzelne Club-Shows. Eine davon ist für Montag, 18. November in Hannover im Capitol angesetzt. Dieses Konzert ist derzeit das einzige von Rival Sons in Norddeutschland. Noch sind Tickets im Vorverkauf erhältlich.

Links:

www.rivalsons.com
www.facebook.com/rivalsons
www.livenation.de
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszenede:

[Mit einem Hauch Romantik](#)(15.02.2021)
[Live-Alben und Autobiografie](#)(04.02.2021)
[Verbeugung vor Rock- und Hardrock-Klassikern](#)(19.01.2021)
[Töne, Stil, Sound und Ausdruck](#)(02.11.2020)
[Ein Song und seine ganz neue Bestimmung](#)(27.10.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)